

PATRIARCH

Kostolany hatte Recht – der TSI-Fonds ist der Beweis!

Die Älteren und kapitalanlageinteressierten unter uns werden ihn natürlich noch kennen und bestens in Erinnerung haben. André Kostolany, den 1999 hochbetagt verstorbenen eloquenten Börsenaltmeister mit dem unverwechselbaren Entenkopf-Gehstock. Sein vielleicht bekanntestes Zitat lautete: „Kaufen Sie Aktien, nehmen Sie Schlaftabletten und schauen Sie die Papiere nicht mehr an. Nach vielen Jahren werden Sie sehen: Sie sind reich.“

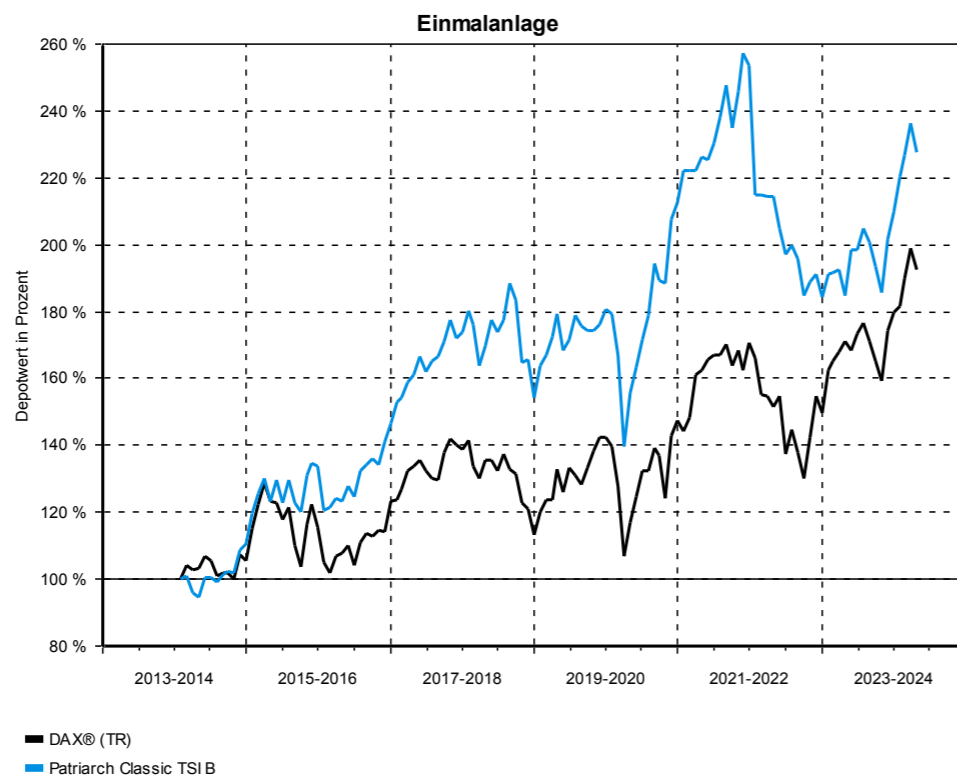
Von der Theorie zur Praxis

Doch ist das wirklich so? Denn markige Sprüche gibt es ja viele. Die Antwort liefert der **Patriarch Classic TSI Fonds (WKN: HAFX6Q)**, der gerade sein 10jähriges Jubiläum (Stichtag 27.1.2024) feierte und mit ähnlichen Anlegererwartungen wie in Kostolany's Zitat gestartet sein dürfte. Denn schließlich reden wir über einen 100%igen Aktienfonds mit klarem Schwerpunkt in den USA und Deutschland, sowie mit 10 Jahren Historie wohl einen repräsentativen Zeitraum zu Kostolany's Aufforderung erst „nach vielen Jahren“ wieder hinzuschauen. Hat der Rat des liebenswerten Börsengurus sich also für die Investoren ausgezahlt?

Beeindruckende Zahlen

Auf einen Blick zeigt die Entwicklung des Fonds in den 10 Jahren seit Auflage die nachfolgende Grafik. Eine noch klarere Sprache sprechen jedoch die nackten Zahlen. Mit 128% Wertsteigerung des Kapitals erkennen wir deutlich **mehr als eine Verdoppelung der Investition über das vergangene Jahrzehnt. Oder 8,35% p.a. nach laufenden Fondsspesen (Stichtag 30.4.24)**, was wohl alle Anlegererwartungen

erfüllt hat. Damit hat der betrachtete Aktienfonds übrigens, wie ebenfalls aus der Grafik ersichtlich, auch gegenüber bekannten und beliebten Vergleichsindizes, wie dem DAX beispielsweise, eine deutliche Outperformance bei sogar leicht niedrigerer Schwankungsbreite herausgearbeitet. Dem DAX fehlen über die 10 Jahre zum Patriarch Classic TSI deutliche 35% Wertzuwachs oder stattliche 1,75% p.a. Minderrendite. Und dies, obwohl der DAX ein Performanceindex ist und somit durchschnittlich knapp 3% Dividenden pro Jahr rechnerisch vereinnahmt und keinerlei Produktspesen verdienen muss! Diese Outperformance ist somit ein kleiner Erdbebensieg der guten Aktienfondsanlage ganz nach Kostolany's Geschmack, was auch die bisherige Rendite im laufenden Jahr erneut unterstreicht. **Satte +11,63% Rendite nach Kosten stehen da bereits nach nur 4,5 Monaten schon wieder zu Buche.**



Warum dann Schlaftabletten?

Wenn eine Aktienanlage über den TSI-Fonds doch so einfach und zielführend ist, warum braucht man dann laut Kostolany dennoch Schlaftabletten bzw. Zeit? Hier hilft ein Blick auf die einzelnen zehn Jahresergebnisse des Fonds:

Erfolg ist kein Zufall



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Jahr
	01.02. – 31.12.2014	01.01. – 31.12.2015	01.01. – 31.12.2016	01.01. – 31.12.2017	01.01. – 31.12.2018	01.01. – 31.12.2019	01.01. – 31.12.2020	01.01. – 31.12.2021	01.01. – 31.12.2022	01.01. – 31.12.23	01.01. – 15.5.24
Patriarch Classic TSI	10,38%	21,34%	9,54%	18,64%	-11,66%	17,23%	17,55%	19,34%	-27,02%	+13,66%	+11,63%

Berechnung bis einschl. 15.5.2024
Quelle: FVBS, BVI Methode, alle Angaben ohne Gewähr

Warnhinweis:
Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Laut Kostolany bringen gute Aktieninvestments eine überdurchschnittliche Rendite. Das bestätigt sich schnell, wenn man sich die Jahresergebnisse des Patriarch Classic TSI anschaut. Wenn wir uns erlauben, das 2016er-Ergebnis von +9,54% aufzurunden, hat jedes einzelne der zehn Jahre des Fondsbestehens ein zweistelliges Ergebnis zu Buche stehen! Das kann man sicher schon als überproportional ansehen. In zwei Jahren, 2018 und 2022 aber eben auch mit einem negativen Vorzeichen. Solche schwachen Börsenjahre gehören halt zu einem langfristigen Aufwärtstrend (auch beim TSI-Fonds) einfach dazu, was Kostolany von vorneherein klar machen wollte und den Anleger frühzeitig vor sich selbst in Sachen unüberlegte Handlungen (Verkäufe) in schwierigen Phasen schützen wollte. Denn nur wer in den Krisenzeiten der Börse die Ruhe behält, erreicht am Ende auch das Ziel und wird reich belohnt. Dafür stehen Kostolany's „Schlaf-tabletten“ auch bei der TSI-Strategie als Synonym.

Apropos TSI-Strategie

Bleibt eigentlich nur noch die Frage nach der richtigen Aktienausswahl, bevor man sich als Anleger laut Kostolany beruhigt schlafen legen kann. Also WO und in WELCHE Werte sollte man investieren, bevor man sich zurücklehnt?

Dafür ist beispielsweise beim betrachteten Patriarch Classic TSI ja ein momentumorientiertes, langfristig erprobtes Trendfolgesystem verantwortlich, welches seit Fondsaufgabe durch Aktienstrategen Fabian Förtsch unverändert begleitet wird. Das daraus gebildete Depot fokussiert in breiter Risikostreuung von ca. 50 Werten stets auf die vom System identifizierten trendstärksten Aktien aus dem HDAX und dem Nasdaq 100.

Damit hat der Anleger die Gewissheit, dass er nicht in ein statisches Portfolio investiert, sondern in einen extrem aktiven Managementansatz. Denn die deutliche Outperformance des Systems beispielsweise gegenüber dem DAX ist eben kein Zufall, sondern klare Strategie. Ein paar bemerkenswerte Zahlen hierzu aus den ersten 10 Jahren des Fonds, belegen dies nachdrücklich. So wurden in Summe über 3400 Trades im vergangenen Jahrzehnt abgewickelt. Mit einer nahezu unglaublichen Trefferquote

von 80%! Im Vergleich – ein Mensch wäre froh, wenn er eine Trefferquote von 55% bei ähnlicher Ausgangslage erzielen würde. Der erfolgreichste Trade war Tesla mit über 1100% Kurssteigerung. Allein daran erkennt man schon die Stärken eines erfolgreichen Tradingsystems bzw. heute würden hier viele von einer künstlichen Intelligenz im Fondsmanagement sprechen. Welcher Mensch hätte eine solche Kurssteigerung wirklich so extrem ausgereizt, ohne nicht schon viel früher lediglich einen kleinen Gewinn mitgenommen zu haben? Vermutlich niemand, außer vielleicht André Kostolany?

Ein Dreamteam

Wer also Kostolany's Rat in Sachen Anlegermentalität folgt und dabei als Aktienanlageform auf den Patriarch Classic TSI Fonds setzt, dürfte sein verlässliches Dreamteam in Sachen Geldanlage gefunden haben.



Kontakt: Patriarch Multi-Manager GmbH, Tel: 069-7158990-0, info@patriarch-fonds.de, www.patriarch-fonds.de